



PRESSEMITTEILUNG

7. FERI Hedgefonds Investmenttag

Bedingungen für Hedgefonds-Investoren haben sich deutlich verbessert

- Wegfall regulatorischer Hürden stellt Offshore- mit UCITS-Hedgefonds steuerlich gleich
- Starke Nachfrage nach Hedgefonds-Lösungen
- Namhafte Manager und Investoren diskutierten beim 7. FERI Hedgefonds Investmenttag in Bad Homburg

Bad Homburg, 14. September 2018 – Das neue Investmentsteuergesetz hat den Steuernachteil von Offshore-Hedgefonds beseitigt. Damit wird seit Beginn des Jahres institutionellen Investoren aus Deutschland der Zugang zu ausgewählten Strategien in diesem Bereich deutlich erleichtert. Der Wegfall dieser Hürde und die unverändert niedrigen Zinsen an den Rentenmärkten sorgen insgesamt für eine starke Nachfrage nach Hedgefonds. Das sind zentrale Ergebnisse des 7. FERI Hedgefonds Investmenttags, zu dem sich Investoren und internationale Portfolio-Manager am Hauptsitz von FERI in Bad Homburg trafen. „Durch die steuerliche Gleichstellung von Offshore- und UCITS-Hedgefonds stehen deutschen Pensionseinrichtungen, Versicherern, Versorgungswerken und Unternehmen jetzt noch mehr Wege zu attraktiven Renditequellen im Hedgefonds-Universum offen. Gerade die Offshore-Variante bietet nicht zuletzt aufgrund ihrer geringeren Liquidität Renditevorteile gegenüber Hedgefonds im regulierten Produktmantel“, sagte Marcus Storr, Head of Hedge Funds bei FERI.

Hedgefonds für langfristige Portfoliooptimierung

Beim FERI Hedgefonds Investmenttag tauschten sich rund 100 Branchenexperten, Investoren und Portfoliomanager über Strategien und Trends auf dem Hedgefonds-Markt aus. Im Rahmen von Vorträgen und Podiumsgesprächen wurde dabei u. a. die Bedeutung von Hedgefonds als Anlagevehikel für Family Offices diskutiert. „Der Begriff Hedgefonds umfasst ein breites Spektrum an Investitionsstilen“, betonte Viktor Paul Luckner, Portfolio-Manager eines deutschen Family Offices, und stellte die Notwendigkeit zur langfristigen Betrachtung von Hedgefonds-Investitionen im Rahmen der Portfoliooptimierung heraus.

Anhaltender Boom für die Branche

Das aktuell weltweit in Hedgefonds verwaltete Vermögen markiert laut Branchendienst EurekaHedge mit 3,4 Billionen Dollar ein Allzeithoch. Insgesamt verzeichnet die Branche einen anhaltenden Boom. „Wir gehen davon aus, dass dies noch eine Weile so bleiben wird“, sagt Marcus Storr. Dr. Petra Zamagna, Geschäftsführerin der Ambitus GmbH Asset Consult, bestätigte den Trend: „Auch wir nehmen weiterhin eine verstärkte Nachfrage nach Beratung bei der Investition in Alternative Investments, insbesondere bei Hedgefonds, wahr.“

Als diskretionärer Asset Manager investiert FERI für seine Kunden in klassische Offshore-Hedgefonds und in UCITS-Hedgefonds. Neben den maßgeschneiderten Investmentlösungen gilt FERI auch als Pionier bei der Allokation und Konstruktion von passiven Hedgefondsinvestments und verwaltet einen Publikumsdachfonds (Ferrum Fund Equity Hedge). FERI hat das größte Hedgefonds-Researchteam in Deutschland aufgebaut.



Über die FERI Gruppe

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde 1987 gegründet und hat sich zu einem der führenden Investmenthäuser im deutschsprachigen Raum entwickelt. Für institutionelle Investoren, Familienvermögen und Stiftungen bietet FERI maßgeschneiderte Lösungen in den Geschäftsfeldern:

- **Investment Research:** Volkswirtschaftliche Prognosen & Asset Allocation-Analysen
- **Investment Management:** Institutionelles Asset Management & Private Vermögensverwaltung
- **Investment Consulting:** Beratung von institutionellen Investoren & Family Office Dienstleistungen

Das 2016 gegründete FERI Cognitive Finance Institute agiert innerhalb der FERI Gruppe als strategisches Forschungszentrum und kreative Denkfabrik, mit klarem Fokus auf innovative Analysen und Methodenentwicklung für langfristige Aspekte von Wirtschafts- und Kapitalmarktforschung.

Derzeit betreut FERI zusammen mit MLP ein Vermögen von rund 34 Mrd. Euro, darunter ca. 7 Mrd. Euro Alternative Investments. Die FERI Gruppe unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Düsseldorf, München, Luxemburg, Wien und Zürich.

Pressekontakt FERI:

FERI AG
Katja Liese

Tel.: 06172 / 916-3192
presse@feri.de